



Liebe Schwestern und Brüder der Pfarrgemeinde Strögen!

„Rosenkranzmonat - Oktober“

Das Gebet des Rosenkranzes, zu dem die Kirche besonders im Monat Oktober einlädt, ist den gläubigen Menschen schon seit Jahrhunderten ein wertvoller Wegbegleiter. Er ist ein einfaches und zugleich tiefes Gebet, denn der Rosenkranz lässt dem Menschen immer wieder die Nähe Gottes spürbar erfahren. An der einfachen Perlenkette, die uns in die christlichen Glaubensgeheimnisse hineinführen, können wir uns wahrlich festhalten.

In der katholischen Tradition zählt deshalb das Rosenkranzgebet seit alters her zu den beliebtesten Formen des Gebetes. Seine Entstehung geht zurück in das 12./13. Jahrhundert, seine Verbreitung wird besonders dem Dominikanerorden zugeschrieben.

Aus großer Dankbarkeit für den europäischen Sieg über die Türken in der Seeschlacht bei Lepanto 1571, der dem Rosenkranzgebet zugeschrieben worden war, ordnete Papst Pius V. den 7. Oktober als eigenes Rosenkranzfest an. Die Rosenkranz-Bruderschaften erlebten gerade in diesen Zeiten einen besonderen Zulauf. Der Altenburger Rosenkranz-Bruderschaft verdanken wir ja auch in unserer Stiftskirche den großen linken Seitenaltar, den Altar der Schmerzensmutter Maria mit den beiden großen Heiligen Dominikus und Katharina von Siena.

Für unsere Heimat Österreich war das Rosenkranzgebet in der jüngeren Geschichte des Landes von unschätzbare großer Bedeutung. Der Rosenkranz-Sühnekreuzzug des charismatischen Franziskanerpaters Petrus Pavlicek versammelte nach dem 2. Weltkrieg Millionen Menschen im Gebet um Frieden und Freiheit für Österreich. Der Staatsvertrag von 1955 wird bis heute dem Gebet der Vielen und der mächtigen Hilfe der Magna Mater Austriae, der Großen Schutzfrau Österreichs, zugeschrieben.

Nehmen wir den Rosenkranz gerade in diesem Monat Oktober wieder öfters zum Gebet in die Hand, denn Papst Leo XIII setzte selbst seine größte Hoffnung auf den Rosenkranz. Papst Pius XII. zögerte nicht zu wiederholen, dass er seine große Hoffnung auf den Rosenkranz zur Heilung von den Übeln, die den Menschen so bedrängen, setzte und Papst Johannes XXIII. machte deutlich, dass der Rosenkranz seinen Platz für die Laien gleich nach der Teilnahme an den Sakramenten einnehme. Der große Marienverehrer Papst Johannes Paul II. schrieb in seiner Rosenkranz-Enzyklika: „Der Rosenkranz führt uns mystisch an die Seite Mariens, die das menschliche Heranwachsen Jesu im Haus von Nazareth begleitet hat. Dies erlaubt ihr, auch uns mit derselben Sorgfalt zu erziehen und uns zu formen, bis Christus vollkommen in uns Gestalt angenommen hat“.

Deshalb sind wir jetzt im Oktober besonders eingeladen den Rosenkranz zur Hand zu nehmen und im Gebet fürbittend in den großen Anliegen und Nöten, die uns erneut bedrängen, zu Gott zu rufen!

09 /Oktober 2015

*„Der Rosenkranz ist das
wirksamste Mittel um
den wahren Frieden
unter den Menschen
zu stiften.“
Pius XI.*

Einen guten
Herbstbeginn

wünscht allen
Pfarrangehörigen
von ganzem Herzen

Abt Thomas
und der Konvent des
Stiftes Altenburg

Abt Thomas Renner OSB

Im Oktober gratulieren wir zur goldenen Hochzeit...

Gerlinde und Ernst Führer, Strögen

Kollekten

Ergebnis der Sammlung für die Katholische Aktion und die kirchliche Jugendarbeit: € 44,82
Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Am **18.10.** Weltmissionssonntag – Verkauf von Schokopralinen

Weltmissionssonntag

Am 18. Oktober feiern wir den Sonntag der Weltkirche. Die Botschaft Jesu gilt es zu verkünden, ob gelegen oder ungelegen. Der Auftrag Jesu hinauszugehen und allen Menschen die Frohe Botschaft zu verkünden, ist auch heute gültig. Denn allein in Jesus Christus finden wir das Heil, allein in ihm finden wir die Wahrheit. Die Heilige Schrift lässt uns hier keinen Zweifel, das Heil erlangen wir allein in Jesus Christus. Der Sonntag der Weltkirche erinnert uns daran erneut, dass wir eine missionarische Kirche sind und deshalb eben katholisch „weltumfassend“ sind. Wir danken Gott, dass wir mit allen Schwestern und Brüdern im Glauben, rund um den Globus, verbunden sind. Am Ende der Gottesdienste an diesem Sonntag der Weltkirche werden im Rahmen der Jugendaktion auch heuer wieder gegen eine Mindestspende von € 2,50 Schokoladepralinen angeboten. Damit unterstützen Sie auf süße Weise Projekte in den dynamischen jungen Missionskirchen. Herzlichen Dank im Voraus!

Vesper im Jahr der Orden

Wir beten gemeinsam die Vesper – das Abendgebet der Kirche. Herzliche Einladung
am 4. Oktober um 18.30 in die Basilika Maria Dreieichen und
am 25. Oktober um 18.30 in die Kirche Frauenhofen

Pfarrwallfahrt nach Maria Dreieichen

Auch heuer laden wir wieder recht herzlich ein zur Pfarrwallfahrt **am Samstag, den 10. Oktober 2015**, nach Maria Dreieichen. In Gemeinschaft unterwegs sein – dankend und bittend – zur schmerzhaften Muttergottes von Maria Dreieichen. Abmarsch für die Fußwallfahrer ist um 13.00 Uhr bei der Kirche in Frauenhofen. Die Andacht in der Basilika ist um ca. 16.00 Uhr geplant. Im Anschluss lassen wir den Tag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. Die Heimfahrt ist bitte selbständig zu organisieren.



Bibelabend mit P. Clemens

Mi 14.10. um 19.30 Uhr im Seminarraum

Romreise

Vertretung bei der Romreise
Während der Pilgerfahrt nach Rom im der Zeit vom 18. – 24. Oktober 2015, an der Pfarrer Abt Thomas und auch Kaplan P. Clemens teilnehmen werden, wird als Substitut in der Pfarre P. Ambros Pammer OSB bestellt. Bei dringenden priesterlichen Notfällen wenden Sie sich bitte deshalb vertrauensvoll an P. Ambros oder an den Klosterladen, der Sie weitervermitteln wird.

Exerzitien im Alltag unter dem Titel: „Jesus und ich“

Bischof Klaus lädt im Rahmen des diözesanen Schwerpunkts Bibel.bewegt zu Exerzitien im Alltag ein. Anhand biblischer Texte und deren geistlicher Auslegung wird die Frage gestellt: „Wer ist Jesus für mich?“ Welche Konsequenzen ergeben sich dadurch für mich und mein Leben?

Gemeinsamer Start ist der 29. Oktober 2015. Für die 3 Wochen dauernden Exerzitien gibt es ein Begleitheft, das beim bischöflichen Sekretariat bestellt werden kann. Für jeden Tag gibt es zu Hause 2 Seiten mit den Elementen Lesung-Meditation-Gebet, wobei der Zeitpunkt individuell geplant werden kann. Die Folder inkl. Anmeldekarten finden sie bei uns am Schriftenstand. Den Abschluss bildet die Einladung zur großen Wallfahrt mit unserem Diözesanbischof nach Maria Taferl am 22. November 2015, bei der alle Teilnehmenden eine Lebensübergabe an Jesus Christus vollziehen können.

Passionsspiele

Wir freuen uns, dass rund 40 Personen das Angebot wahrgenommen haben und am 11. Oktober zu den Passionsspielen nach Kirchsschlag in der Buckligen Welt fahren. Um 8.00 Uhr besteht die Möglichkeit in der Stiftskirche zur Mitfeier der Sonntagsmesse. Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Stiftsparkplatz in Altenburg. Das Mittagessen ist im Bräuhaus vorreserviert. Das Passionsspiel beginnt um 14.00 Uhr. Bei der Rückfahrt kehren wir im Stiftswirtshaus in Maissau ein. Ankunft in Altenburg zwischen 21.00 und 22.00 Uhr. Die Fahrtkosten von € 25,- pro Person werden im Bus einkassiert.

Mittwoch ist Ordenstag

Entdecken Sie den Lebensraum Kloster mit einer persönlichen Führung durch einen Mitbruder jeden Mittwoch um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Klosterladen



Kultur.Tourismus

Ende der Tourismussaison
Mit 26. Oktober endet die Tourismussaison 2015 im Stift Altenburg – nutzen Sie die Gelegenheit, das Stift, seine Gärten und vor allem die Sonderausstellung „much. Barock war gestern.“ vor der Winterpause noch einmal zu besuchen!

Herzliche Einladung auch zu den Gottesdiensten in der Stiftspfarrkirche Altenburg

Jeden Sonntag:	8.00 und 10.00 Uhr	Hl. Messe
Täglich:	17.30 Uhr	Vesper
Wochentags:	7.15 Uhr	Hl. Messe
Mittwochs (Neu!):	18.30 Uhr	Abendmesse

Kirchenmusik im Stift Altenburg

04.10. 10:00 Familienmesse

09.10. 17:30 Stifterrequiem gestaltet von den Altenburger Sängerknaben mit Werken von Markus Pfandler-Pöcksteiner und Martin Wadsack

18.10. 10:00 Konventmesse gestaltet von den Altenburger Sängerknaben mit Werken von Rihards Dubra, Markus Pfandler-Pöcksteiner u.a.

25.10. 10:00 Konventmesse mit Orgelmusik von Johann Sebastian Bach



Das Ewige Licht brennt auf folgende Meinungen

- 27.09. – 03.10. Frau Gaismayer für + Gatten und Vater
- 04.10. - 10.10. Frau Kappel für alle + Verwandten
Fam. Holzinger für + Gatten, Vater, Eltern und Schwiegereltern
- 11.10. - 17.10. Fam. Führer zur schuldigen Danksagung und Bitte um weitere Hilfe
- 18.10. - 24.10. Fam. Leithner für ganze Verwandtschaft
- 25.10. – 31.10. Frau Holzinger zur Danksagung und Bitte um weiteren Schutz und Segen

So	04.10.	27. Sonntag im Jahreskreis	
	9.00	Frauenhofen	Frau Gaismayer für + Gatten und Vater Frau Holzinger für + Eltern, Geschwister und alle lieben Verstorbenen Fam. Führer zur schuldigen Danksagung und Bitte für weitere Hilfe
	18.30	Maria Dreieichen	Vesper des Konventes
Fr	09.10.	17.30	Altenburg Requiem für die + Stifterin Gertrud von Gars
Sa	10.10.	16.00	Maria Dreieichen Pfarrwallfahrt 13.00 h Abmarsch in Frauenhofen
So	11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis	
	9.00	Strögen	Frau Beinrucker für + Gatten und Eltern Peter Schneider für + Bruder Alfred zum 50. Geburtstag Musikal. Gestaltung: Gruppe der Stadtmusikkapelle Horn
So	18.10.	29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag	
	9.00	Frauenhofen	Fam. Kriest für + Gatten u. Bruder z. Sterbetag Fam. Toschner für + Eltern und Großeltern
So	25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis	
	9.00	Strögen	Fam. Grötz für + Fam. Geiger Fam. Leithner für + Gatten, Vater und ganze Verwandtschaft
	18.30	Frauenhofen	Vesper des Konventes
Mo	26.10.	Nationalfeiertag	
	10.00	Altenburg	Hl. Messe
So	01.11.	Allerheiligen	
	9.00	Frauenhofen	Hl. Messe, anschl. Totengedenken beim Kriegerdenkmal
	14.00	Strögen	Friedhofsgang mit Gräbersegnung
Mo	02.11.	Allerseelen	
	19.00	Strögen	Requiem für alle Verstorbenen unserer Gemeinde und für alle, die auf unserem Friedhof ruhen.



Pfarramt Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do
von 7.30 bis 11.30 Uhr
Urlaub: Mi 21. Okt.

Pfarrsekretärin:

Petra Hackl
Tel.: 02982/3451-67, Fax -13
pfarramt@stift-altenburg.at

Pfarrer:

Abt Thomas Renner OSB
Tel.: 02982/3451-31
abt.thomas@stift-altenburg.at

Kaplan:

P. Clemens Hainzl OSB
Tel.: 0664/ 80 11 44 48
p.clemens@stift-altenburg.at

Impressum:

Medieninhaber: röm.kath. Pfarre Altenburg. Herausgeber, Redaktion und Hersteller: Röm.kath. Pfarre Altenburg, Verlags- und Herstellungsort: Abt Placidus Much Straße 1, 3591 Altenburg
DVR-Nummer: 0029874(10340),
Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre Altenburg. Die Pfarre Altenburg ist Alleininhaber des Pfarrblattes.

**Das nächste Pfarrblatt
erscheint zum 1. Nov. 2015**